

13. Dezember 2006

### Jobplattform „jobwald.at“ zieht erste Bilanz

#### Gabmann: Wirksames Instrument für Arbeitsuchende und Firmen

Vor zwei Monaten ist mit „jobwald.at“ die erste Jobplattform für WaldviertlerInnen online gegangen. Jetzt konnte das Unternehmen eine erste Bilanz ziehen. Demnach konnten bislang 80 Firmen als Testkunden gewonnen bzw. über 300 unterschiedliche UserInnen pro Tag und insgesamt über 15.000 Zugriffe verzeichnet werden. Zudem gab es bisher 250 aktivierte Jobinserate und rund 200 AbonentInnen des „Jobwaldletters“. Als Einzugsgebiet von „jobwald.at“ haben sich die Bezirke Krems, Horn, Zwettl, Gmünd, Waidhofen/Thaya, St. Pölten, Melk, Hollabrunn, Tulln, Amstetten, Scheibbs, Freistadt und Perg etabliert. Besonders gut erreicht die Plattform BerufswechslerInnen und PendlerInnen aller Altersgruppen sowie SchülerInnen, StudentInnen, Arbeitssuchende und WiedereinsteigerInnen.

„Mit ‚jobwald.at‘ hat das Waldviertel seine erste Jobplattform im Internet und ist sowohl für Arbeitsuchende als auch für Waldviertler Unternehmen ein wirksames Instrument“, so Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann.

Für das kommende Jahr hat sich das Unternehmen zum Ziel gesetzt, zur regionalen Schnittstelle zwischen Unternehmen und BewerberInnen zu werden. Weiters sollen der Bekanntheitsgrad bei Unternehmen und BewerberInnen gesteigert sowie eigene Events veranstaltet werden. Auch die Homepage und der Newsletterservice sollen weiterentwickelt werden; ebenso ist an den Ausbau der Kooperationen gedacht. Derzeit bestehen Kooperationen etwa mit der FH IMC Krems, diversen Jugendorganisationen, dem österreichischen Bundesheer sowie mit den Arbeitsmarktservice-Bezirksstellen des Waldviertels. Verlinkt ist die Website mit Seiten der Gemeinden des Waldviertels und dessen Nachbarbezirken sowie mit den Seiten diverser Schulen.

Nähere Informationen: [jobwald.at](http://jobwald.at), Mag. Roland Surböck, e-mail [rs@jobwald.at](mailto:rs@jobwald.at), [www.jobwald.at](http://www.jobwald.at).

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)